

SITZUNGSBERICHTE.

Sitzung der botanischen Sektion am 13. October 1920. (CCXXXIII.)

Vorsitzender: S. M á g o c s y-Dietz. Schriftführer: Z. Szabó.

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Ansprache, worin er die Verhältnisse schildert, die die Sektion in ihrer Tätigkeit durch längere Zeit gehindert haben. Schmerzerfüllt gedenkt er der verstorbenen Mitglieder D. Földváry und S. Schiller.

2. Darauf erteilte der Vorsitzende dem Schriftführer Z. Szabó zur Verlesung des Jahresberichtes das Wort.

3. Sodann wurde zu den Wahlen geschritten. Diese ergaben folgendes Resultat: Ehren-Vorsitzender S. M á g o c s y-Dietz; erster Vorsitzender G. Moesz; zweiter Vorsitzender J. Wagner; Schriftführer E. Gombocz. In die Verwaltungs-Kommission werden gewählt: R. Trautmann, S. Jávorka und G. Lengyel.

4. N. Gimesi legt seine Arbeit vor „Die Blütenentwicklung in der Gattung *Bidens*“ (s. Seite (12)).

Sitzung der bot. Sektion am 10. November 1920. (CCXXXIV.)

Vorsitzender: J. Wagner. Schriftführer: E. Gombocz.

1. B. Husz: „Beiträge zur Kenntniss der mikroskopischen Pilzflora der Hohen Tatra und der Zips“ (s. Seite (17)).

2. Á. Jávorka: „Pflanzen aus Albanien“ (s. Seite (3)).

3. E. Gombocz recensiert das Buch „Biologische Schularbeit Leipzig, 1916.“

4. I. Gyórfy beabsichtigt eine „Sammlung der Moostypen Ungarns“ auszugeben und ladet zur Praenumeration ein.

Sitzung der bot. Sektion am 22. Dezember 1920. (CCXXXV.)

Vorsitzender: J. Wagner. Schriftführer: E. Gombocz.

1. G. Moesz unterbreitet seine Arbeit a) „Die Gallen Ungarns“.

b) „Mykologische Mitteilungen.“ (S. Seite (6)—(11)).

Im Anschluss erwähnt I. Gyórfy, dass er auf *Pseudoleskea catenulata* var. *laxifolia* Gallen fand.

2. I. Gyórfy: a) „Miscellanea bryologica Hungarica I—V.“ (s. Seite (1)).

b) Unter dem Titel „Moos aus der Hohen Tatra mit abnorm ausgebildeter Kapsel“ beschreibt und legt vor eine Bryum-Kapsel, deren gemeinsamer Kapselhals drei Urnen trägt.

4. B. Augusztin spricht über „Die Qualität der heimischen Drogen“.

5. G. Moesz und S. M á g o c s y-Dietz legen durch die Samen von *Melanopyrum arvense* dunkelviolettfärbendes Brot und besprechen die neueren Untersuchungen über Rhinanthin.

6. S. M á g o c s y-Dietz rezensiert das Werk von Blas Lazaro e Ibiza Los poliparaceos de la flora espanola. Madrid 1917. un den Delectus seminum des bndapester botanischen Gartens vom Jahre 1920.

Sitzung der bot. Sektion am 12. Januar 1921. (CCXXXVI.)

Vorsitzender: J. Wagner. Schriftführer: G. Lengyel.

1. Z. Szabó wird zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

2. S. M á g o c s y-Dietz legt „Aus dem Nachlasse von Friedrich Hazslinsky“ die Myxomyceten vor.

3. Á. Degen: „Die Entdeckung der *Notholaena Marantae* (L.) R. Br. am Plattensee“ (s. Seite (17)).

4. J. Wagner zeigt unter dem Titel „*Centaurea-Studien*“ leh-

reiche Reihen der Hybriden *C. diffusa* × *rhenana*, *C. diffusa* × *pannonica*, *C. pamonica* × *Castriferrei* und *C. solstitialis* × *Sadleriana*, vor.

5. Z. Zsák bespricht unter dem Titel „*Vergleichende Hybrid-Studien*“ einige kritische Formen der Gattungen *Cirsium* und *Inula*.

6. Schriftführer meldet, dass die Verwaltungskommission mit den Vorbereitungsarbeiten des ungarischen Floren-Katalogs G. Moesz. S. Jávorka und G. Lengyel betraut hat.

Sitzung der bot. Sektion am 9. Februar 1921. (CCXXXVII.)

Vorsitzender: J. Wagner. Schriftführer: E. Gombocz.

1. S. Mágoesy-Dietz: „*Aus dem Nachlasse von Friedrich Hazslinsky. Beiträge IV—V.*“ (Wird erscheinen.)

2. Z. Szilády spricht über „*Die Frage der Kritik der Schulbücher aus dem Gesichtspunkte der Botanik.*“

3. Z. Szabó: „*Zur Ökologie der Vallisneria spiralis.*“ Der Vortragende stellt fest, das jene vielfach beschriebene Erscheinung wonach sich die weiblichen Blüten nach der Bestäubung unter die Oberfläche des Wassers zurückziehen würden, in den von ihm untersuchten Kulturen niemals eingetreten ist. Die Blütenstiele der weiblichen Blüten reissen nach Erreichung einer gewissen Länge ab und die weiblichen Blüten werden abgetrennt. Er hält für wahrscheinlich, dass die abgetrennten, unbestäubten weiblichen Blüten Wurzel treiben und so zur vegetativen Vermehrung dienen können. Der spiralig gewundene Blütenstiel soll nur die Rolle einer Feder spielen, die die Blüte in dem schnell fließenden Wasser bis zum Abreissen zurückhält.

4. I. Györfly legt „*Die ausländische bryologische Literatur seit 1914.*“ vor.

Sitzung der bot. Sektion am 9. März 1921. (CCXXXVIII.)

Vorsitzender: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

1. E. Gombocz: a) „*Beiträge zur Geschichte der ungarischen Botanik der neueren Zeit. IV. Wolfgang Cserey von Nagyajta.*“ (s. Seite (1)).

b) Bespricht „*Die Untersuchungen R. Willstätters über die Anthocyane*“ und die biologische Bedeutung der Anthocyane.

2. G. Moesz, der in den Jahren die besetzten Gebiete Polens bereiste, bespricht „*Die botanischen Institute Polens.*“

3. Die Arbeit von A. Krolopp „*Beiträge zur Anatomie der Gattung Setaria*“ wird von B. Augsztin unterbreitet.

4. A. Boros berichtet über sein „*Botanisieren im Bátorliget bei Nyírbátor im vorigen Jahre*“ und zeigt die interessanten Pflanzen vor.

5. R. Rapaics macht in seinen Vortrage „*Über ein altes Herbarium*“ auf das Herbarium von Felix Platter vom Jahre 1560. aufmerksam, das von Montaigne erwähnt wird.

Sitzung der bot. Sektion am 13. April 1921. (CCXXXIX.)

Vorsitzender: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

1. Die Arbeit von M. Bittera „*Über die Kohlensäurebindung*“ wird von S. Mágoesy-Dietz unterbreitet. (Erschienen in Természettudományi Közlöny 1921. S. 92.).

3. A. Degen recensiert die Arbeit von R. Rapaics „*Az Alföld növényföldrajzi jelleme*“ (Der pflanzengeographische Charakter der ungarischen Ebene). (S. Seite (18).)

4. J. B. Kümmeler: a) *Asplenium Bornmülleri* (s. Seite (13)).

b) *Pteridologische Mitteilungen I.*, gibt Daten zur Farnflora Ungarns.

5. R. Trautmann: „Zur Oekologie von *Potamogeton perfoliatus*“, bespricht seine im Wasser des Plattensees gemachten Beobachtungen.
 6. Zum Redaktor der „*Botanikai Közlemények*“ wurde E. Gombocz gewählt.

Sitzung der bot. Sektion am 27. April 1921. (CCXL)

Vorsitzender: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

1. Á. Boros zeigt während seinem Vortrage „*Neuere Beiträge zur Flora Centralungarns*“ mehrere Pflanzen, mit neuen Standortsangaben vor.
 2. I. Györfly „*Beiträge zur Moosflora der Umgebung von Budapest.*“ Interessantere Daten: *Pleurochaete squarrosa*, *Grimmia plagiopodia* var. *arvernica* Brid., *G. auodon*, *Rhacomitrium canescens* var. *vulgaris* f. *subepilosa* und f. *epilosa*, *Pyramidula tetragona*, *Grimmaldia fragrans*.

Im Anschluss bemerkt Á. Boros, dass er *Pleurochaete squarrosa* zwischen Vác und Jánoshalma, bei Győr, am Turnberg bei Bánhida, an dem Berg bei Kis-Ors am Plattensee, *Rhacomitrium canescens* am Fusse des Nagyszál, bei Szentendre im Bucsina-Tal und am Meleg-Berg bei Velence gesammelt hat.

3. G. Moesz recensiert den pflanzengeographischen Teil der politischen botanischen Literatur.

Sitzung der bot. Sektion am 11. Mai 1921. (CCXLI)

Vorsitzender: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

1. S. Jávorka: „*Pflanzen aus Albanien II.*“ (s. Seite (3)).
 2. R. Trautmann recensiert die Werke: Wetter, Oekologie der Felsflora. St. Gallen 1919. und M. Oettli, Beiträge zur Oekologie der Felsflora. St. Gallen 1914.
 3. Gy. Timkó: „*Beiträge zur Flechtenflora von Polen*“ (s. Seite (15)).
 4. F. Varga zeigt ein Werkchen „*Eine Pflanzenliste des botanischen Gartens zu Aszód*“ aus dem Jahre 1795. vor.

Sitzung der bot. Sektion am 11. Juni 1921. (CCXLII)

Vorsitzender: G. Moesz. Schriftführer: E. Gombocz.

1. Der Vorsitzende meldet, dass in den letzten Monaten haben folgende für die „*Botanikai Közlemények*“ gestiftet: Graf L. Ambrózy (400 K), Graf S. Festetics (1000 K), L. Kendeffy (400 K), G. Kovács (500 K), R. Rapaics (400 K), J. Szurák (500 K). Ausserdem sind für die Ermöglichung der Ausgabe der „*Botanikai Közlemények*“ folgende Beiträge eingelaufen: Graf L. Ambrózy 600 K, Graf S. Festetics 5500 K, E. Gombocz 1000 K, L. Kendeffy 600 K, G. Kleinkauf 1000 K, F. Kovács 5000 K, Ö. Mauthner 1000 K, Ung. Centr. Landessparkassa 1000 K, Vereinigung ung. Landwirte 1000 K, N. Rott 5000 K, Firma Schmidt & Császár 1500 K, Gy. Szalai 400 K, A. Gesellschaft Terra 200 K, Baron Manfred Weiss 500 K.

2. B. Cholnoky: „*Neuere Beiträge zur Bacillarienflora der kalten Gewässer von Budapest.*“

3. Die Arbeit von Á. Kiss „*Über neue ostsibirische Pflanzen*“ (s. Seite (15).), wird von S. Jávorka unterbreitet.

5. S. Mágocsy-Dietz zeigt in dem botanischen Garten kultivierte *Verbascum austriacum* × *V. Blattaria* Hybriden vor.

6. Z. Szabó: „*Über die Kultur von Dipsacus torsus De Vries*“ (s. Seite (16)).